



## Praxis-Vortrag

Carmen Thomas

### Keine-r ist so klug wie alle:

#### Profi\*-Wege zur innovations-förderlichen systematischen Gruppen-Klugheit

Neue Wege bei allen Themen zur eigenen intuitiven Genialität und zur systematischen Gruppen-Klugheit finden können - wie das schnell und überraschend einfach funktioniert, gehört mit zum Zweck des interaktiven Vortrags.

Ziel ist, bereichernde Lösungen zu Inhalten jeder Art und Komplexität spontan und handfest erzeugen zu können. Dabei kann es um mündliche oder schriftliche Reaktionen, um Anregungen oder Denkblockaden, um Auftritte oder Moderationen, um Aufträge oder Projekte gehen.

Tiefengenauer verstehen und praktisch erleben, was systematische Gruppen-Klugheit genau meint, bedeutet, aus „Halbfertigem“ und „Falschem“ ebenso Fruchtbare wie Innovatives zu „kompostieren“. Motto wie in der Landwirtschaft: „Dung zu Dünger“.

Die Fehler-Freundlichkeit, die dafür notwendig ist, sorgt nicht nur für ein besseres Arbeitsklima. Vor allem schafft sie die Voraussetzung für das Phänomen der systematischen Gruppen-Klugheit - das häufig den Entwicklungs-, Denk-, Schreib-, Rede- und Handlungs-Alltag ebenso erleichtern wie nachhaltig-optimierend\* wirken kann.

Es birgt die Chance, „mit allen Köpfen zu schöpfen“. Belastende Gruppen-Leiden lassen sich damit bis zu 2 Stunden stoppen: Es reden dann nicht mehr immer die Selben und die Selben schweigen. Destruktion, Bedenkenträgerei und lähmendes Desinteresse an den Themen Anderer wandeln sich in Elan, Lust und in die Gruppen-Kompetenz, gemeinsam zur besten Sache für jede-n zu finden. Motor ist u. a. der Spaß mit dem Tempo. Denn der neue Weg heißt: 1-Minuten-Kompetenzen erwerben. Und das ist ebenso seriös wie buchstäblich gemeint: 1 Zeitminute. Zu den neuen Erkenntnissen gehört, dass die „Weisheit der Vielen“ zuverlässiger aus Querem und die methodische „Schwarm-Intelligenz“ deutlich leichter im Handumdrehen entstehen können.

In 1 Minute? - das ist doch unmöglich.

Was kann das schon sein? - das bringt doch nur Schrott.

Wie soll das gehen? - es gibt doch soviel Dumme-s.

Wie können alle mitmachen? - das klappt doch sicher nur mit Ausgewählten.

Ja, und was soll das? - was ist damit denn zu verbessern oder zu bewirken.

\* „Profi\* / Professionalisieren/d“ wie auch **optimieren/d** (dem Deutschen fehlt dazu ein Wort - evtl. „er-best-möglichen“ - Motto: „Wie geht's beim nächsten Mal besser“) stehen hier für den virtuellen Entwicklungs-Ansatz von echten Profis - vom Rennfahrer bis zur Pianistin - mit ihrer sokratischen Tages-Trainings-Haltung: Devise „Wer glaubt etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden“ + Goethes Schlüssel-Weisheit: „Das **Was** bedenke, mehr das **Wie**“

## Beispiele aus der Praxis

- **Wie Stockendes sofort in Fluss gerät:** Ideen zu jedem Sach-Thema sammeln - neue Bank-Produkte, medizinische Eingriffe, Konflikte zwischen Partnern,...
- **Wie Ratlosigkeit spontan fruchtbar zu machen ist:** Finden, Lösen, Formulieren in 1 Minute: „Wie heißt »Schneeball-System« in weniger bedrohlich.“ Z. B. „Hefe-Prinzip“,...
- **Wie in 1' + 3-10 Minuten 1. Konzepte zu jedem Thema entstehen:** eine Idee, eine Mail, ein Bericht, eine Zusammenfassung, eine Rede....
- **Wie bei Besprechungen, Meetings, Konferenzen alle noch nutzvoller und zeitökonomischer integriert werden können:** kleine und große Veranstaltungen aller Art (von 2 bis 2000 Personen) mit 1 Profi\*-Minute anregender, interaktiver, ergebnisreicher und nachhaltiger machen
- **Wie ebenso lebendige wie seriöse Interaktion mit Gewinn gelingt:** Durch die Gruppen-Klugheit eine auswertbare, kostenlose Beratung durch das Plenum in 1 Minute ermöglichen - jeweils von jeder Person 1 Interesse / 1 Anregung / 1 Einsicht + / 1 Frage zum Weiterverarbeiten
- **Wie sich Arbeits-Gruppen mit Hilfe der systematischen Gruppen-Klugheit ebenso erfrischend wie wirkungsvoll selbst moderieren können:** spontan Sach- statt Personen-zentrierende Erkundungs- und Erzähl-Geländer am Eigeninteresse entwickeln
- **Wie Unternehmen und Institutionen aller Art ihre eigene Vision für die nächsten 10 Jahre aus den eigenen Reihen mit Gruppen-Klugheit erzeugen:** 300 Führungskräfte produzieren 1800 Anregungen und Zukunftsfragen in 6 Minuten zu 3 relevanten Themen, aus denen dann 7 Empfehlungen und ein erster 10 Schritte-Programm-Entwurf für das nächste Jahrzehnt mit Methode extrapoliert werden können.

## Zur Referentin Carmen Thomas



Journalistin, Bestseller-Autorin (14 Bücher), Coach und Kommunikations-Expertin. Von 1968 - 2006 Moderatorin, Mediatorin, Redakteurin und Programmgruppenleiterin beim WDR in Köln (u. a. 20 Jahre „Hallo Ü-Wagen“), erste Moderatorin einer Sportsendung im deutschen Fernsehen (2 Jahre ZDF-Sportstudio).

13 Jahre Lehre an Universitäten. Coaching als Geheimtipp seit 1980 für die 1. und 2. Führungs-Ebene und deren Teams als Maßzuschnitt in Großunternehmen und KMU's, in Politik und Medien, in Verwaltungen und Organisationen unterschiedlichster Art.

Zum Haupt-Themenbedarf der Clientel gehören z.B. sicheres, lampenfieberfreies Auftreten; souverän-gekonnteres Gruppen-Moderieren und -Leiten; produktiveres Konflikt-Management; Begleiten von Veränderungs-Prozessen; kommunikative, persönliche und soziale Kompetenzen spürbarer optimieren; die Umgangs- und Kommunikations-Kultur nachhaltig verbessern.

Als Spezialität: integrative Moderations-Formen von Besprechungen, Verhandlungen und Konferenzen aller Art.

Als Besonderheit: neue, seriös-interaktive (Groß-)Veranstaltungs-Formen für jede Publikums-Größe - erfrischend-anders, in passgenauen Varianten mit auswertbarer systematischer Gruppen-Klugheit und nachhaltiger Wirkung auf die Beteiligten.

Seit 2001 Gründung und geschäftsführende Direktion der 1. ModerationsAkademie für Medien + Wirtschaft in Engelskirchen.